



Antrag der FDP Brieselang zur Bürgerfragestunde in der Gemeindevertretersitzung am 28.05.2008, vertreten durch Herrn Rico Löwe

Die FDP Brieselang bittet in der Gemeindevertretersitzung am 28.05.2008, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, eine Änderung der Verkehrsführung zur Brückensanierung der Havelbrücke/Bundesautobahn 10 (westlicher Berliner Ring) bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.

Alternativ ist eine Bauzufahrtsstraße über die unbewohnte Rudolf Diesel Straße möglich.

Begründung:

Im Rathaus liegen Pläne aus, die eine Bauzufahrtsstraße für Bausanierungsarbeiten der Havelbrücke/Bundesautobahn 10 (westlicher Berliner Ring) u.a. über die Pappelallee, Marie Curie Straße, Gottlieb Daimler Straße und Carl Friedrich Benz Straße bis zur Havelbrücke planen.

An der Pappelallee, Ecke Marie Curie Straße liegt die Grundschule Zeestow. In diese gehen täglich 400 Kinder zur Schule. Des Weiteren verläuft der Weg zum Hort entlang der Gottlieb Daimler Straße. Aus Erfahrungen der temporären Befahrung durch LKW (Sandaufschüttungen an der BAB 10) ist eine dauerhafte Befahrung für Baustellenfahrzeuge den Kindern nicht zuzumuten, gar gefährlich. Geschwindigkeiten werden nicht eingehalten und die Kinder können mit solchen komplexen Verkehrssituationen im Grundschulalter nicht umgehen.

Die Straßen sind zudem für diese dauerhafte Befahrung mit schwerem Baugerät nicht ausreichend hergerichtet und eine Sanierung wäre unumgänglich.

Die Lärm- und Staubbelastung der Anwohner der Anliegerstraßen wäre unabwendbar!

Die Bauzufahrtsstraße ist ohne großen Aufwand über die Rudolf Diesel Straße möglich, da in dieser Straße niemand wohnt oder arbeitet und man diese über das Feld bis zur Baustelle führen kann. Fast alle Anliegerstraßen würden dabei umgangen.

Für die FDP Brieselang
in Vertretung Rico Löwe

www.fdp-brieselang.de / loewe@fdp-brieselang.de